

DGUV, Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Rundschreiben DGUV

An die Mitglieder der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung

Rundschreiben - 0171/2018 vom 15.05.2018

Betreff:

Öffentliche Präsentation der Überarbeitung der Bochumer Empfehlung – Kolloquium am 25.06.2018 in Bochum

DOK:

376.3-4101:412.8

Sachgebiet(e):

Berufskrankheiten

Ansprechperson:

Melanie Duell

Melanie.Duell@dguv.de

Tel.: 030 288763 873

Fax: 030 288763 860

Rückantwort:

Antwort bis: 06.06.2018

Antwort an: BK-Veranstaltung@dguv.de

Freigabe durch:

Joachim Breuer

Kurzfassung:Die „Bochumer Empfehlung“ (Empfehlung für die Begutachtung der BK-Nr. 4101 – Silikose) wurde von einem interdisziplinär besetzten Arbeitskreis überarbeitet. Das Update der Begutachtungsempfehlung wird am 25.06.2018 in Bochum im Rahmen eines Kolloquiums der (Fach-)Öffentlichkeit vorgestellt.

Der ärztlichen Begutachtung kommt in den Verwaltungsverfahren der Unfallversicherungsträger eine wichtige Rolle zu. Das Gutachten dient der Feststellung, ob die Erkrankung aus medizinischer Sicht als Berufskrankheit anzusehen ist und ob und ggf. in welchem Ausmaß die Folgen der Erkrankung eine Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) bedingen.

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) erarbeitet daher seit vielen Jahren gemeinsam mit medizinischen Fachgesellschaften und weiteren fachkundigen Institutionen Empfehlungen zur Begutachtung von Berufskrankheiten. Basis ist neben unfallversicherungsrechtlichen Aspekten der aktuelle medizinisch-wissenschaftliche Erkenntnisstand zu bestimmten Berufskrankheiten.

Die Begutachtungsempfehlungen werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Aktualität überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Soweit zu den von der Begutachtungsempfehlung umfassten Berufskrankheiten medizinische Leitlinien existieren, schließt sich das Update der Begutachtungsempfehlung an die Überarbeitung der medizinisch-wissenschaftlichen Leitlinie an.

Die „Empfehlung für die Begutachtung von Quarzstaublungenerkrankungen (Silikosen) – Bochumer Empfehlung“ wurde im Anschluss an die S2k-Leitlinie „Diagnostik und Begutachtung der Berufskrankheit Nr. 4101 Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) der Berufskrankheitenverordnung“ der AWMF auf Initiative der DGUV erarbeitet und 2011 publiziert. Auf das im Dezember 2016 veröffentlichte Update der Silikose-Leitlinie folgte die Überarbeitung der Begutachtungsempfehlung durch einen interdisziplinär besetzten Arbeitskreis.

Im nächsten Schritt wird das Update der Bochumer Empfehlung der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit im Rahmen eines Kolloquiums vorgestellt und mit dieser diskutiert. Daran schließt sich die Publikation an.

Das Kolloquium findet statt am

**Montag, dem 25. Juni 2018,
im Institut für Pathologie der
Ruhr-Universität Bochum,
Georgius Agricola Stiftung Ruhr am
Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum
Bergmannsheil,
Hörsaal 3,
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1,
44789 Bochum.**

Das Programm der kostenfreien Veranstaltung ist in der **Anlage** beigelegt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung (per E-Mail an BK-Veranstaltung@dguv.de, Anmeldebogen in der Anlage) bis spätestens **06.06.2018**.

Im Hotel Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark (<http://www.marriott.de/hotels/travel/qbocy-courtyard-bochum-stadtpark/>), Tel.: 0234/61000, ist **bis einschließlich 23.05.2018 ein**

Zimmerkontingent unter dem Stichwort „Bochumer Empfehlung“ abrufbar.

Preise: 99,- € (EZ) und 118,- € (DZ), jeweils inklusive Frühstück.